Karin Metz

# Landwirtschaftliche Lehranstalten Bayreuth

*Ein gutes Netzwerk und eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fachorganisationen zeichnen die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Bayreuth aus. Das gebündelte Know-how wird optimal in den Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten eingesetzt.*

Foto: LLA Bayreuth

**Landwirtschaftliche Lehranstalten Bayreuth**
Adolf-Wächter-Straße 39
95447 Bayreuth
Telefon 0921 7846-1700
Fax 0921 7846-91700
www.lla-bayreuth.de

„Das Bezirkslehrgut, die Landmaschinenschule sowie die Verwaltung mit Hauswirtschaftsbetrieb arbeiten Hand in Hand – fast wie ein Familienbetrieb“, erläutert Rainer Prischenk, Leiter der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Bayreuth (LLA), in der die genannten Abteilungen vereint sind. Die Vorteile der engen Zusammenarbeit sind klar: Synergieeffekte, Flexibilität, kurze Wege und damit ein schneller Informationsfluss.

Neben der optimalen Zusammenarbeit innerhalb der eigenen Arbeitsbereiche sucht die LLA auch den Kontakt zu anderen Fachorganisationen, die in unmittelbarer Nähe zur LLA liegen. Ein Beispiel ist der Aktionstag der LLA Mitte April: Gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth und dem Maschinenring wird ein Tagesseminar zum Thema Maissaat angeboten. Aus den Blickwinkeln verschiedener Fachrichtungen wird hier auf das Thema geschaut.

## Gut ausgestattet

Begonnen hat alles 1863: Damals wurde die erste landwirtschaftliche Fachschule Oberfrankens – die Kreisackerbauschule – gegründet. Aus ihr sind die heutigen Landwirtschaftlichen Lehranstalten hervorgegangen. Während die Einrichtung damals noch Wert darauf legte, „ihren Zöglingen ... den Umgang mit ... sämtlichen Arbeiten ... auf dem Felde und der Wiese, im Garten, Stall und Scheune, im Setzen und Pflanzen der Bäume ...“ beizubringen, spezialisierte sie sich im Zuge der Technisierung der Landwirtschaft zunehmend auf den Bereich „Maschinen“.

Heute beschäftigt die LLA 25 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie fünf Auszubildende. Für die zahlreichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote, angefangen von der überbetrieblichen technischen Ausbildung, die sich gleichermaßen an Auszubildende aus Landwirtschaft und Zierpflanzenbau richtet, über mehrtägige Fortbildungen und Maschinenvorführungen bis hin zu speziellen Tagesseminaren, stehen mehrere Schulungshallen und vier Gewächshäuser zur Verfügung. Ebenso vorhanden sind ein Biomasseheizkraftwerk, eine Biogasanlage sowie eine Photovoltaikanlage mit verschiedenen Modulsystemen.

Das Bezirkslehrgut, auf dem viele praktische Ausbildungseinheiten stattfinden, verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 160 Hektar (105 ha Ackerland, 55 ha Grünland).

**Lehr- und Versuchsanstalten im Fokus:**

**1/11:** Landwirtschaftliche Lehranstalt Köllitsch
**6/10:** UFAT – Bildungswerk Wöbbelin
**5/10:** Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau, Weinsberg

## Optimal vernetzt

Neben der guten Ausstattung verfügen die LLA über ein optimal funktionierendes Netzwerk: Sie kooperieren beispielsweise mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, dem Technologie- und Förderzentrum Straubing, dem Biogas-Forum Bayern und der Universität Bayreuth. Weitere Kontakte bestehen zu der vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten koordinierten Arbeitsgemeinschaft der Landmaschinenschulen, zu der auch die DEULA Bayern sowie die Landmaschinenschulen in Landsberg/Lech, Landshut/Schönbrunn und Triesdorf gehören.

Auch internationale Kontakte werden von der LLA gepflegt, wie zum Beispiel mit der tschechischen Fachschule in Humpolec – von dort kommen jährlich vier Studierende, die ein Praktikum auf dem Bezirkslehrgut absolvieren.

„Wir wollen *die* zentrale Bildungseinrichtung im Nord-Ost-Bayerischen Raum sowie ein kompetenter und praxisnaher Ansprechpartner für unsere Kunden sein und bleiben. Und daran werden wir auch weiter arbeiten“, resümiert der Leiter der LLA. ■

**Die Autorin**

***Karin Metz***
*Agrarjournalistin, Köln*
*kama_metz@yahoo.de*

*Artikel entnommen aus „B&B Agrar – Die Zeitschrift für Bildung und Beratung“:* ***www.bub-agrar.de***